

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

10 (10.1.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Viertes Blatt.

Sonntag, den 10. Januar

1904.

Konkursverfahren.

Nr. 683. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Wolfgang Beck in Karlsruhe, Humboldtstraße 16, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag, den 28. Januar 1904, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1904.

Die Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

Bopp 6. Amtsgerichtssekretär.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Museumsaal

Vortrag

des Herrn Dr. Scharlach aus Hamburg über:

„Die deutschen Kolonien und das deutsche Kapital.“

Freier Eintritt für die Mitglieder der Kolonialgesellschaft, des Museums und der sonstigen eingeladenen Vereine mit ihren Angehörigen.

Nach dem Vortrage geselliges Beisammensein im Kolonialheim (Zag-zimmer des Friedrichshofes, Karl-Friedrichstraße 28).

Gäste willkommen!

Der Vorstand.



Gewerbeverein Karlsruhe e. V.

Monatsversammlung am Mittwoch, den 13. Januar 1904, abends 1/9 Uhr im Saal III, Schrempf.

1. „Steuerreform u. Bodenreformer“; Redner: Herr Reallehrer Emel.
2. „Die Steuerreform in Baden“; Redner: Herr Rechnungsrat Rothenacker.
3. Bekanntgabe einer Einladung zum Besuche des Großh. Kunstgewerbemuseums, Westendstraße 81.
4. Wünsche und Anträge.

Der Vorstand.

Versteigerung.

21. **Dienstag, den 12. Januar**, nachmittags 2 Uhr, wird im Auftrage **Jasanystraße 9** die ganze, wenig gebrauchte Ladeneinrichtung gegen bar öffentlich versteigert:

7 Stück gußeiserne Senkfästen, 6 Dampfrohren, Doucheneinrichtungen, verschiedene Messinghahnen, Gas- und Wasserrohren, 1 Dampfessel mit Zubehör, 2 Wasserreservoirs, 1 Brunnenstod mit Kupferrohr u. Pumpwerk, 7 Stück hölzerne Baderwannen und 3 kleinere Tische, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Eichmann, Auktionsgeschäft.

21. **15000 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte Sicherheit auf sofort oder später zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sofort oder auf 15. ds. Mts. wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches auch etwas Kochen kann: **Waldhornstraße 10, 4. Stock.**

Mädchen gesucht.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches tüchtig in der Haushaltung ist und auf eine dauernde Stelle reflektiert, auf 15. Januar gesucht: **Rheinstr. 4.**

Mädchen-Gesuch.

* Einfaches, fleißiges Mädchen auf 15. Januar oder 1. Februar für Hausarbeit gesucht: **Leopoldstr. 13, parterre.**

Gesucht für sofort

ein williges Mädchen: **Westendstraße 23, 3. Stock.**

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für alle Hausarbeit auf sofort oder später gesucht: **Waldhornstraße 22, 3. Stock, Vorderhaus.**

Unständiges Mädchen

für leichte häusliche Arbeiten auf 1. Februar gesucht: **Kriegstraße 89, 1. Stock.**

Zuverlässige Monatsfrau

gesucht. Näheres zu erfragen **Jähringerstraße 108, 3. Stock.**

Tüchtige Monatsfrau

gesucht: **Gartenstraße 36 a, 4. Stock.**

Eine Monatsfrau

sofort gesucht.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 221.

Für unsere Verkaufsstelle **Herrenstraße 14** suchen wir für sofort eine zuverlässige

Weschträgerin.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unternehmer gesucht

zur Herstellung ev. Vertrieb eines geschützten Massen- auch Reklameartikels aus Holz oder Pappe in der Schreibmaschinenbranche. Offerten unter Nr. 315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kräftiger, braver Junge,

welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten.

Friedrich Lang, Schlosserei,
57 Scheffelstraße 57.

Es werden noch einige

Jungens

für leichte Magazinarbeit (Kaffeebelesen in geheiztem Zimmer) bei uns eingestellt

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Bursche,

welcher Dreirad fahren kann, stadtkundig und wirklich zuverlässig ist, kann sofort eintreten. Kost und Wohnung im Hause. **Herrn Munding.**

Dienst-Gesuch.

*21. Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort Stelle zu kleiner Familie (1-2 Kinder). Auf Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen **Durlacherstraße 37, Hinterhaus im 2. Stock.**

Beteiligung.

21. Gebildeter Herr (Abiturient), 30 Jahre alt, verheiratet, der eine Handelschule absolviert hat, auch einige Kenntnisse im Maschinensach besitzt, sucht in oder bei Karlsruhe in solidem Fabrikationsgeschäft Beschäftigung. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4014** an **Rudolf Woffe, Karlsruhe.**

Für Dentisten.

* Junger Mann aus guter Familie sucht auf Ostern Lehrstelle. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*21. Ein junger Mann (Meister), der auch mit Pferden Bescheid weiß und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht per sofort Beschäftigung irgend welcher Art. Offerten unter Nr. 310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französische Korrespondenz.

* Ein Franzose übernimmt die Korrespondenz einiger Handelshäuser, würde dieselbe auch gerne in einigen Stunden des Tages erledigen. Offerten unter Nr. 340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine geübte Näherin

empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche, Abändern und Anfertigen von Kleidern in und außer dem Hause. Näheres **Kaiserstr. 128, Vorderhaus, 2. Stock.**

Hund verlaufen.

Ein **Wolfspitner** (halbblind) hat sich verlaufen und erhält der Wiederbringer denselben Belohnung: **Herrenstraße 8, Karlsruhe.**

Tausch.

Ein rentables kleineres Haus der östlichen Innenstadt soll gegen einen Bauplatz, gleich welcher Lage, vertauscht werden. Auf dem Hause lastet nur eine Hypothek (50% der gerichtlichen Schätzung). Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 331 entgegen.

Haus-Verkauf.

*3.1. Leopoldstraße, zwischen Sofienstraße und Kaiser-Allee, 3 Stöck., gut erbautes Haus mit großem Hof und 2 Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres im Bureau Stefaniensstraße 40, parterre.

Eigentumsverkäufe aller Art,

Beschaffung von Hypotheken etc. werden prompt und raschest besorgt durch die Finanzagentur

Carl Dietz, Herrenstraße 34.

Bauplatz,

südwestliche Lage (Eckplatz), ca. 1500 qm groß, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 336 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gebäudeplatz,

in bester Lage Beierheim's, nächst dem neuen Bahnhof, pro qm 22 Mark zu verkaufen durch **C. Dietz, Herrenstraße 34.**

Sehr billige Möbel zu verkaufen.

*3.1. Zwei hochfeine franz. Bettstellen mit Muschelauflage, schöner Vertigo mit Spiegelauflage, hochfeiner, neuer, dreiteil. Kameltischendivan, große Kommode, Chaise-longue, Regulateur, feine Stühle mit geflochtenen Rücklehnen sind billig zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

3.1. Ein ganz vorzügliches, gebrauchtes

Piano

ist billig zu verkaufen: **J. Kunz, Pianolager, Waldstraße 3, Kunstverein.**

Seltene Gelegenheit.

* Eine sehr feine Mahagoni-Saloneinrichtung spottbillig zu verkaufen: Lammstr. 4, 2. St.

Bett, komplett, mit vorzüglichem Federbett.

Ruhebett, Sofa, Stühle, gepolstert. Großvaterstuhl, Kommode, Tisch, Küchenhocker, Küchenschiff billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, part.

Zu verkaufen.

* Eine Singer Nähmaschine mit Fußbetrieb, beinahe neu und 1 gute Handmaschine sind billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, part.

Gebrauchtes Herrenrad

billig zu verkaufen: Kriegstraße 184, Erdg. *2.1.

Krankenfahrrad,

moderner, gut erhaltener, zu verkaufen: Sofienstraße 54, 2. Stock. *2.1.

Ein fast neuer Kinderliegewagen

ist billig abzugeben: Schillerstraße 16 im 4. Stock.

Für Gartenbesitzer und Bauunternehmer.

2.1. Anlässlich des Verkaufes unserer alten Fabrik an der Wielandstraße werden Gartenfiguren, Bauornamente und ca. 3000 Stück Dachfalzziegel gegen Barzahlung billigt abgegeben und wir laden Interessenten zur Besichtigung der Gegenstände ein.

Zementwarenfabrik

Dyckerhoff & Widmann,
Wielandstraße 25.

Zu verkaufen:

2 ganz neue Ball- oder Tanzstundkleider, ein sehr schönes, einmal getragenes Maskenkostüm, eine gute, schwarze Winterjacke. Ebendasselbst ist auch ein „Metronome“ nach Machel, billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Frack,

mittlere Größe, und ein gut erhaltener Kinderliegewagen billig zu verkaufen: Morgenstraße 5, 3. Stock rechts.

Reizende Salonhündchen.

* Zwei Zwergpincher-Hündchen (Rübe und Hündin), schwarz mit braunen Abzeichen, fein coupiert, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Maskenkostüme,

ein hochelegantes, seidenes (Troubadour), ein weißseidenes (vierbl. Kleeblatt), sowie ein Kokotkostüm sind sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 3, 1 Treppe.

Prima Fox-terrier.

* Wegen Aufgabe der Zucht sind eine schön gezeichnete Hündin u. drei 9 Wochen alte Rüden preiswert zu verkaufen, auch einzeln: Adlerstraße 5, 5., 2. Stock.

Gesucht

ein modernes Fahrrad, 40-50 Mark, gegen bar zu kaufen. Offerten unter Nr. 288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Tafelklavier,

sehr starker Ton, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 332 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Polstergarnitur

oder ganze Saloneinrichtung, schön gearbeitet und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierunterricht,

prakt. Anfangsunterricht, besonders für Kinder billig von einem Fräulein erteilt. Näheres Luisenstraße 72 im 3. Stock. *2.1.

Gesang-Unterricht.

Gewissenhafteste und sorgfältigste Stimmbildung nach den Grundsätzen des primären Lones. Gesundheitsbildung bis zur künstlerischen Vorbereitung der Stimmen.

Vollständige gesangstechnische und musikalische Ausbildung bis zur künstlerischen Reife für Oper, Oratorium, Konzert und Salon. Sprechstunden 11-1 Uhr täglich.

Frau Anna Söhlin,
Bähringerstraße 86 II.

Das Institut Böhler, Rastatt B., über 30 Jahre, schwächliche, schwer zu erziehende, in den Schulen nicht mitkommende Schüler. Auch Vorb. zum Einjähr.-Examen. Prosp. 6.1.

Tanzlehr-Institut**H. Vollrath.**

An einem am 20. ds. Mts. beginnenden Tanzkurse (stud. Verbindung), können noch Damen teilnehmen.

Gefl. Anmeldungen erbeten:
Amalienstraße 33, parterre, oder Rheinstraße 34 b.

NB. Mitte Januar Beginn neuer Kurse. 4.1.

Feinste

Murcia-Blutorangen,
Messina-Orangen,
Mandarinen,
Zitronen,
Bananen,
frische Ananas,
frische Almeria-Trauben,
Tafel-Rosinen,
Datteln, Feigen,
Mandeln etc.

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
— Kaiserstr. 150. —

Otto Schwarz,

Konditorei und Conditorei,

Karlstr. 49 a, Telephon 1793,

empfeht

Spezialität:

Alexanderbunde,
Rivierabunde,
Holländerstollen,
Pariser Makronen.

**Fastnachts-
Küchlein**

und

Berliner Pfannkuchen

täglich frisch empfiehlt

Hofbäckerei

Fr. Köhler,
Eidellplatz.

**Jean Kissel,**

A. L. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstr. 150.

Empfehle: lebend frische
Holl. Angelschellfische,
Holl. Cablian, Ostender Seezungen,
Rotzungen,
Tafelzander, Blauselchen, Salm.
Frische Holl. Auster,
frischen Kaviar.

Alle Sorten Fisch-Räucherwaren und
Fischkonserven.

Malossol-Kaviar

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

[2]

Lebende Hummern,
 Colchester-Natives,
 Royal-Mustern,
 geräucherten Aal,
 „Cachs“
 empfiehlt in feinst frischer Qualität
B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Restaurations „Freischütz“.
 * Mache auf meine garantiert reine, am Plage
 gefausten Ortenauer Weine zu jeder Preislage
 aufmerksam. Es ladet freundlichst ein
M. Bauer.

4.1.



Chiffre-Anzeigen
 für Personal-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 An- und Verkäufe
 Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
 besorgt
 am besten und billigsten die
 älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe
 Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Apollo-Theater
 Marienstraße (Südstadt).
 Sonntag, nachmittags 4 Uhr:
 „Schneewittchen“,
 abends 8 Uhr:
 „Hagemanns Töchter“.
 Montag: „Im weißen Röhl“.



Alpenverein, E. V.
 Montag, den 11. Januar,
 abends 8³⁰ Uhr,
 im Saal III bei Schrepp,
 Waldstrasse,

Monatsversammlung.

Tagesordnung: Geschäftliche Mitteilungen. — Um 9 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Scholl: „Eine Ueberquerung des Piz Bernina“ (mit Lichtbildern). Auch die Familien-Angehörigen der Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

L. z. Tr.

11. I. 04, 1/2 9 U.

Musik-Krnzch.

Beleidigungs-Zurücknahme.

* Die gegen Frau Schmitt ausgesprochene Beleidigung, welche ich von einem Herrn erfahren habe, nehme ich als un wahr zurück.
 Karlsruhe, den 10. Januar 1904.

Emilie Mez.

[3]

B.-BADENER FRIEDRICHSSQUELLE



enthält die unveränderten Bestandteile des Baden-Badener Thermalwassers und reine natürliche Kohlensäure.

Gleich wertvoll zum Kurgebrauch wie als erfrischendes u. wohlkömliches **Tafelgetränk.**

Mit Genehmigung der Grossh. Badenanstalten-Kommission durch Kohlensäure moussierend gemacht und in den Handel gebracht durch den **Alleinpächter Dr. Eugen Holdermann.**

Niederlage für **Hilda-Apotheke, Karlstrasse 66.**
 Karlsruhe: **Telephon 1779.**

Vorrätig in Patentflaschen zu 1/4 l, der Inhalt 20 %

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlen sein großes Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen im einfacheren und neueren Stil, sowie stets vollständige

== Aussteuer ==

mit kompletten Betten in nur bekannter solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen. Bestellungen nach jeder oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in Polstermöbeln, ganze Garnituren, Divans, Sautenils etc., mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung. Kostenberechnung ohne Verbindlichkeit.

**Große Karnevals-gesellschaft
 Karlsruhe.**

Sonntag, den 17. Januar
 im großen Festhallsaal



Liberté!
 Egalité!
 Fraternité!

I. große Damensitzung

Ramillenthée!
 Wohlblumenthee!
 Lindenblütthee!

mit unerhörtem Programm. Bombastisch-elastische Nummern von eminenten Tragweite, u. a. „Der Rückzug der Aschinesen über die Beresina“, Ballet von Herrn Allegro vivace, ferner „phonographisches Melodrama“ „Der transatlantische Felix oder Das einsame Donauweibchen am Landgraben“, Tonstücke mit Hindernissen und zerbrochenen Nippfächeln, Musik vom Mattheiske, Text vom Baron. Eine Neujahrsnacht in Karlsruhe anno Domini 1904, idyllisches Stilleben aus der Zeit der Dellaternen, Polizeidreimaster und Knieleberhosen, verbunden mit einem Schlaf-Reform, der Sieger erhält eine seidene Nadel.

Weiter gelangen noch zur Ausführung Soli von Sängern mit und ohne Stimmen, Musiknummern von noch nie dagewesener Schönheit, z. B. „la estudiana espagnola“ mit 40 Spaniern und 80 Castagnetten, 10 Maultrommeln nebst Begleitung am Hackbrett (vom Martin bezogen). Aesthetische Vorträge mit und ohne Gehirn, zuletzt Schlusssanango, großes Tableau, Durchleuchtung des neuen Steuerkatasters mittels Röntgenstrahlen.

Anfang 7 Uhr.

Ende am Schluss.

Nur Leute, deren Vermund talentvoll und betragenswert ist und die nie in Contumaciam lebten, werden zugelassen.

Mitgliederkarten zu sämtlichen Veranstaltungen à 5 M. zc. können bei den Herren **Zeumer**, Kaiserstraße 127, **Lindenlaub**, Kaiserstraße 191, und **Glockner**, Kaiserstraße 141, bezogen werden.

Fremdenkarten für einzelne Sitzungen à 3 M., sowie Damenkarten à 1 M. sind ebenfalls bei genannten Herren, sowie an der Kasse zu haben.

Karten, die bis 16. d. Mts. abends nicht gelöst sind, kosten vom 17. morgens 4 Uhr ab 10 M. Man eile, man fliege! Es stehen große, nationale, lokale und internationale Ueberraschungen bevor.

Steht zu uns, zu unsrer Sache
 Ob Philistertum auch droht,
 Schwört der Langenweile Rache
 Hier tut Abwechslung doch not!

Simpelei und Aberglauben
 Brachen leider längst sich Bahn,
 Doch das Schrecklichste der Schrecken
 Ist ein „Spieß“ in seinem Wahn!

Was vernagelt und langeweilig
 Soll nicht länger mehr bestehen,
 Laßt das Sodom und Gomortha
 Der Philister untergehn!

Schwört deshalb der Dummheit Rache,
 Laßt die Nörgelei zu Haus,
 Haltet fest zu unsrer Sache,
 Und kommt in die Festhall' raus!

2.1.

Der Elferrat.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

9. Jan. Karl Daul von Baden, Bahnarbeiter hier, mit Anna Faller von Bühl.
 9. " Anton Bauhöfer von Wagshurst, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Seybold von Geradstetten.
 9. " Konrad Kettler von hier, Kellermeister hier, mit Emilie Gebhard von Zimmern.
 9. " Albert Enghofer von Mühlhausen, Metzger hier, mit Anna Mühlthaler von Mannheim.
 9. " Max Bopp von hier, Schreinermeister hier, mit Luise Steuerwald von Neustadt.
 9. " Adam Kolb von Schriesheim, Schneider hier, mit Frieda Hirsch von Wagenstadt.
 9. " Josef Kenninger von Osterburken, Wagenführer hier, mit Anna Weber von Schielberg.
 9. " Michael Bräuer von Oberschöfisch, Bierführer hier, mit Magdalene Strecker von Hohenstadt.
 9. " Robert Schmidt von hier, Schlosser hier, mit Margaretha Hirsche von Zeislam.
 9. " Ernst Rindler von Straßburg, Bierführer hier, mit Josephine Nieß von Würmersheim.

Geburten:

3. Jan. Elisabeth Bertha, Vater Joh. Schantel, Schneider.
 4. " Anahilbe Josefine Friederike, Vater Joh. Reiter, Militär-Intendantur-Sekretär.
 6. " Wilhelm, Vater Georg Bann, Portier.
 6. " Georg Alfred, Vater Johann Herr, Postbote.
 6. " Joh. Albert Kasper, Vater Albert Schmitt, städt. Kassenbiener.
 8. " Karoline Elise, Vater Max Kühn, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

6. Jan. Friedrich, alt 15 Jahre, Vater Max El-fasser, Kaufmann.
 7. " Anna, alt 10 Monate 6 Tage, Vater Bernhard Bleich, Maler.
 8. " Frieda, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Friedrich Goldschmidt, Blechner und Installateur.
 8. " Karoline Rettich, alt 56 Jahre, Ehefrau des Rechtskonsulenten Joh. Rettich.
 8. " Karl Lumpy, Schreiner, ein Witwer, alt 55 Jahre.
 8. " Marie Szauner, alt 73 Jahre, Witwe des Oberbaurats Gg. Szauner.
 8. " Christof Friedrich Jrrig, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
 8. " Ferd. Bethäuser, Privatier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
 8. " Leopoldine Deseppte, Privatiers, ledig, alt 73 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 10. Januar 1904.

- $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, Karl Lumpy, Schreiner (Mugartenstraße 15).
 12 Uhr, Marie Szauner, Witwe des Oberbaurats (Karlsruhe 50).
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, Friedrich Jrrig, Maschinenarbeiter (Scherrstraße 17).

Montag, den 11. Januar 1904.

- 11 Uhr, Leopoldine Deseppte, Privatiers (Kriegstraße 84).
 3 Uhr, Karoline Rettich, Ehefrau des Rechtskonsulenten (Gerrenstraße 35 II.).

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstr. 177.

Telephon 1730.

Ball-Echarpes

Reizende Neuheiten.

Reiche Auswahl
in allen Preislagen.**Instrumental-Verein Karlsruhe**

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Sonntag, den 17. Januar 1904, vormittags präcis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr,
(Ende $\frac{1}{2}$ 1 Uhr),im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
(die Galerie bleibt geschlossen)**Musikalische Aufführung.****Programm:**

- III. u. IV. Satz aus der Sonate in E-Dur für Klavier u. Violine Joh. Seb. Bach.
Frau Dr. Lina Sachs-Zittel, Herr Dr. Herm. Bauer.
- a) Verborgenheit Hugo Wolf.
b) Vergangenheit Carolus Agghazy.
c) Der Engel Rich. Wagner.
d) Nr. 7 aus dem Cyklus „Schön Gretelein“ Alex. v. Tielitz.
Frau Frieda Heckelmann, Konzertsängerin aus Darmstadt. Am Klavier: Herr Professor Noli aus Mailand.
- Andante pastorale aus dem Klarinetten-Konzert in F-Moll mit Streichquintett-Begleitung, opus 5 B. Crussel.
Klarinette: Herr Roland Martens, I. Violine: Herr Fritz Andre, II. Violine: Herr Herm. Schmidt, Viola: Herr Herm. v. Büren, Cello: Herr Karl Stark, Bass: Herr Ernst Schilling.
- Solo-Stücke für Klavier
a) Wohin Schubert-Liszt.
b) Ungarische Rhapsodie Nr. XII Franz Liszt.
Frau Dr. Lina Sachs-Zittel.
- Archibald Douglas. Ballade für Bariton R. Loewe.
Herr Leutfried Werntgen, Konzertsänger.
Am Klavier: Herr Karl Thoma.
- a) Im Herbst. Stimmungsbild, opus 37 Nr. 10 P. Tschaikowsky.
b) Lied ohne Worte, opus 2 Nr. 3
Violine: Herr Eugen Schilling jun., Viola: Herr Eugen Schilling sen., Cello: Herr Hugo Schilling, Klavier: Herr Ernst Schilling.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Lud. Schweisgut.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

John's Schornstein-Auffatz

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Januar 1904.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Wegen Unpäßlichkeit von Uda Robinson statt
„Die verkaufte Braut“:

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe.
Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Margarete von Balois, Königin von Navarra u. Schwester König Karls IX. von Frankreich	Luisa Angerer.
Graf von St. Bris, Gouver- neur des Louvre, Katholik	Max Büttner.
Balentine, seine Tochter . .	Benta Fassbender.
Raoul de Nangis, ein hu- genottischer Edelmann . . .	Max Pauli.
Graf v. Nevers,	Jan van Gorkom.
Zavannes,	Hans Bussard.
Thore,	Ab. Bodenmüller.
Coffé,	Fr. Krausemann.
De Reh,	August Haag.
Méru,	Heinrich Blank.
Meaurevert, Magistrats- person	Baul v. Bongardt.
Urban, Page der Königin	A. Warmersperger.
Hofdamen	Frieda Meyer.
Marcel, Raouls Diener und Soldat	Magdalene Bauer.
Bois Rosé, ein hugenot- tischer Soldat	Hans Keller.
Ein Nachtwächter	Robert Hutt.
Mönche	Ab. Bodenmüller.
	August Haag.
	Ab. Bodenmüller.
	Ernst Golbe.
Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger u. Bürgerinnen, Eigentümer, Soldaten, Volk.	

Zeit der Handlung: Im August 1572.
Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten
vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula
Allegri-Bayz.

Im 2. Akt: **Badeszene**, ausgeführt von sechs
Damen des Balletkorps.
Im 3. Akt: **Eigentanz**, getanzt von Luise
Kling, Luise Stolze, Richard Allegri und
dem Balletkorps.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

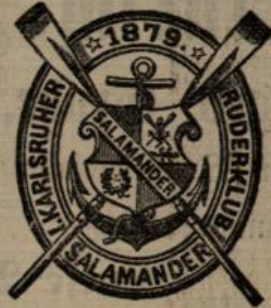
Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.).



Sonntag, den 17. Januar,
nachmittags 4 Uhr

beginnend, findet in den

Räumen der Gesellschaft
„Eintracht“

Grosses Winter-Fest

mit

Konzert, Weihnachtsfeier, Gabenverlosung und
Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familien-
angehörigen hiermit höflichst einladen.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1904.

Der Vorstand.

NB. Einführungsrecht ist gestattet und können Eintrittskarten bei
unserem Kassier, Herrn H. Freyheit, Kaiserstrasse 117, in Empfang
genommen werden. 2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 12. Januar. 30. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Rigoletto**.
Oper in 4 Akten nach Viktor Hugo's „le roi
s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von
G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Januar. 29. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Die schief-
mäulige Almuth**. Lustspiel in 3 Akten
von Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Freitag, den 15. Januar. 30. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Hans Heiling**.
Romantische Oper in 3 Akten nebst einem
Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von
Maršner. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 16. Januar. 31. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Maria Stuart**.
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang
7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag, den 17. Januar. 31. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte
Braut**. Komische Oper in 3 Akten von
Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedr. Smetana. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Theater in Baden.

Montag, den 11. Januar. 12. Abonnements-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Die schief-
mäulige Almuth**. Lustspiel in 3 Akten
von Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Mittwoch, den 13. Januar. 13. Abonnements-
Vorstellung. **John Gabriel Borkman**.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten vom 8. Januar 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
20 Francs-Stücke	16.25	16.22
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19 4.18
Neue Russ. Imper.	per St.	— 1624
Gold al mareo	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	—	2804 —
Hochhaltiges Silber	—	80.60 78.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16 $\frac{1}{4}$
Belg. Noten	per Frs. 100	81.10
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.43
Franz. Noten	per Frs. 100	81.40 81.25
Holländ. Noten	per fl. 100	169.55
Italien. Noten	per Lire 100	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{4}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.05

Statt besonderer Anzeige.

Wir machen hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Tante

Frau Ludwig Heinrich Wolf Witwe, Luise geb. Grohe,

gestern abend nach kurzem Kranksein im 88. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wachenheim a. d. S., den 9. Januar 1904.

Luise Bürklin, geb. Wolf,
Dr. Albert Bürklin.

Die Bestattung findet Montag, den 11. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhaus in Wachenheim aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag 1 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser heissgeliebter Gatte und Vater

Herr Theodor Ettlenger.

Karlsruhe, den 9. Januar 1904.

Emilie Ettlenger.
Friedrich Ettlenger.
Dora Ettlenger.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Fichtestrasse 3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 9. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 10 Uhr an den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai und empfing um 11 Uhr den Ministerialdirektor Geheimrat Freiherrn von Marschall. Darnach erteilte Seine königliche Hoheit dem Prälaten Döhler und dem Vorsitzenden Rat im Evangelischen Oberkirchenrat, Geheimen Oberkirchenrat Bujard, eine Audienz. Um 12 Uhr empfing Seine königliche Hoheit den königlich großbritannischen Geschäftsträger Arthur Herbert, welcher gestern hier eintraf, in Privataudienz.

An der Frühstückstafel der Großherzoglichen Herrschaften nahm Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin Viktoria teil.

Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 7. Januar.

Heute nachmittag zwischen 2 u. 3 Uhr explodierte in einem Hause der Durlacherstraße eine auf einen geheizten Ofen gestellte Spiritusflasche. Durch den Druck wurde eine Fensterscheibe zertrümmert. Weitere Beschädigungen sind nicht zu verzeichnen.

Karlsruhe, 9. Januar.

Ein stark angetrunkenen Tagelöhner verursachte

gestern abend 5 1/2 Uhr in der Schützenstraße einen Auflauf von circa 80 Kindern, die ihm nachliefen. Der Betrunkenen wurde durch einen Schuhmann in seine Wohnung verbracht.

Gestern nachmittag fiel ein 9-jähriger Knabe auf der Eiswiese ins Wasser, konnte aber ohne Schaden zu nehmen, selbst wieder aus dem Wasser kommen und nach Hause gehen.

Gewerbeverein Karlsruhe, e. V. Die nächsten Mittwoch, den 13. d. M., abends 1/2 9 Uhr bei Schrempf, Saal III, stattfindende Monatsversammlung dürfte durch die Wahl der Vorträge über „Steuerreform und Bodenreformer“ von Herrn Reallehrer Gmele und über „die Steuerreform in Baden“ von Herrn Rechnungsrat Rothenacker allgemeines Interesse beanspruchen. Da zu den Vorträgen auch Gäste willkommen sind und der Abend besonders in Hinsicht auf die in Baden in Aussicht stehende Steuerreform ein sehr anregender zu werden verspricht, wird ein zahlreicher Besuch von Mitgliedern und Gästen, Handwerkern und Nicht-handwerkern erwartet werden können.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 8. Januar „Main“ in Bremerhaven, „Prinz-Regent Luitpold“ in Antwerpen, „Prinzess Irene“ in Neapel, „Friedrich der Große“ in Aken; am 9. Januar „Bremen“ in Colombo.

Passiert am 8. Januar „Main“ St. Catherine's Point. Abgegangen am 8. Januar „Wittekind“ von Antwerpen; am 9. Januar „Barbarossa“ von Sydney, „Prinzess Irene“ von Neapel.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 11. Januar.

- 9 Uhr: Grobh. Hoffort- u. Jagdamt Friedrichsthal, Holzversteigerung auf dem Rathaus in Friedrichsthal.
- 9 Uhr: Forstamt Karlsruhe, Holzversteigerung im Rathaus in Darlanden.
- 10 Uhr: Baldauschuß Deutscheneuth, Holzversteigerung im Genossenschaftswald mit Zusammenkunft am Rosenhof.
- 11 Uhr: Bürgermeisterrat Durlach, Holzversteigerung in Nagel's Halle in Durlach.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Wetter am Freitag, den 8. Januar 1904.

Neufahrwasser, Breslau u. Chemnitz trüb, München ziemlich heiter, Swinemünde und Metz nachmittags Regen, Hamburg nachts Regen, Münster zeitweise Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 9. Januar, 7 Uhr früh.
Triest dunstig 7°, Nizza wolfig 6°, Florenz bedeckt 8°, Rom wolfig 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. Jan. 1904.

Während der hohe Druck ganz auf Osteuropa zurückgewichen ist, hat die Depression, welche gestern über dem norwegischen Meere erschienen war, im Zusammenwirken mit einem vor der Abmündung gelegenen Teilminimum ihren Wirkungsbereich bis zum Fuße der Alpen herab ausgebreitet. Bei südwestlichen Winden ist deshalb Tauwetter mit Regenfällen eingetreten, nur in Ostdeutschland, sowie in Oesterreich-Ungarn herrschte am Morgen noch Frost. (Wien - 9°, Lemberg und Hermannstadt - 11°). Bewölkt und milde Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Abf. u. Rel. Feucht.	Becht. in Prop.	Wind	Stimm.
8. Abd. 9 u.	745,5	1,4	4,3	85	D.	bedekt
9. Mor. 7 u.	750,4	4,2	5,2	85	SW.	"
9. Mitt. 2 u.	753,4	6,0	5,5	79	W.	"

Höchste Temperatur am 8.: 2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge des 8.: 6,4 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. Jan. früh:
Waldshut 164, gef. 2, Schutterinsel 113, Stillst., Rehl 161, gef. 3, Nagau 300 cm, Stillst.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Telegraphische Kursberichte. 9. Januar 1904.

New-York.

Achis.-Topeka	66 ⁷ / ₈
Canada Pacific	116 ³ / ₄
Chicago Milw.	142 ¹ / ₂
Denver	68 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	107.—
New-York Erie	28.—
Central	119 ¹ / ₂
North. Pacific	70 ⁵ / ₈
Southern Pacific	48.—
Silber	57 ⁵ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	673.75
Staatsbahn	672.50
Lombarden	84.25
Marknoten	117.22
Ungar. Goldrente	118.80
Kronenrente	98.90
Oesterr. Papierrente	100.45
Silberrente	100.50
Länderbank	442.—
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.50
Staatsbahn	143.40
Lombarden	16.50
Portugiesen	31.90
Ungarn	99.80
Disconto-Commandit	193.20
Gotthardbahn	191.70
3% Mexicaner	27.—
Ottoman	116.75
Türken	136.—
Italiener	103.50

Tendenz: still.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	212.50
Disconto-Commandit	192.70
Deutsche Bank	221.70
Berliner Handelsges.	159.10
Bochumer	189.90
Laurahütte	—
Harpener	202.40
Dortmunder D.	84.20

Tendenz: unregelm.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.45
4% Italiener	102.20
4% Spanier	86.80
Türken (unifiz.)	87.95
Türkenlose	128.50
Ottoman	590.—
Rio Tinto	1266.—

London (Anfang).

Debeers	20.—
Chartered	2 ¹ / ₂
Goldfield	6 ³ / ₈
Randmines	9 ¹ / ₂
Eastrand	6 ³ / ₄
Chicago Milw.	147.—
Denver Prefer.	70 ¹ / ₂
Achis. Prefer.	91 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	111.—
Union Pacific	79 ¹ / ₂
Achis. Com.	69.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.65
London	204.27
Paris	81.233
Wien	85.275
Italien	81.15
Privatdiscont	2 ³ / ₈
Napoleons	16.23
8% Reichs-Anleihe	91.25
3 ¹ / ₂ %	102.45
3 ¹ / ₂ % Preussen	102.25
5% Italiener	103.55
4 ¹ / ₂ % Portugiesen	62.10
4% Russen	97.50
4% Serben	74.50
4% Spanier	87.20
Oesterr. Goldrente	102.60
Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	100.20
Kronenrente	99.10
Argentiner 1891	43.—
5% Southern	108.70
5% Bulgaren	87.50
Disconto-Commandit	193.60
Darmstädter Bank	142.70
Schaffh. Bank	143.25
Deutsche	221.90
Dresdener	153.50
Badische	120.—
Rhein. Kreditbank	138.—
Hypoth.-Bank	192.50
Länderbank	111.50
Wiener Bankv.	131.50
Bank Ottoman	117.20
Harpener	203.—
Gelsenkirchener	214.—
Laurahütte	235.70
Bochumer	189.60
Hibernia	206.60

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

4% Baden 1901	104.60
3 ¹ / ₂ % " 1902	101.40
3 ¹ / ₂ % " abgest.	99.70
3 ¹ / ₂ % " i. Mark	101.—
3 ¹ / ₂ % " 1892/94	100.90
3 ¹ / ₂ % " 1900	101.30
3 ¹ / ₂ % " 1896	91.70
4% Griechen	43.80
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	96.70
5% Mexicaner	101.10
5% " I.—III.	41.70
5% " "	26.90
4% Russen v. 1902	98.40
Türkenlose	136.—
Türken Lit. B.	62.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.80
Oberrhein. Bank	97.—
Berliner	98.—
Bad. Zuckerfabrik	80.—
Gritzner	215.50
Karlar. Maschinenfabr.	230.—
Edison	216.—
Schuckert	105.—
Spinnerei Ettlingen	105.90B
Nordd. Lloyd	104.20
Meridionalb.	143.—

Packetfahrt

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.55
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.50
3 ¹ / ₂ % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	98.—

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.90 bz.
3 ¹ / ₂ % v. 1902 unk. bis 1907	99.90 bz. u. fehl.
3 ¹ / ₂ % v. 1903 unk. bis 1908	99.70 B.
3% von 1886	92.70 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	91.20 bz.

Berlin (Schluss).

4% Baden	104.50
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe	102.25 G
3% " "	91.40 bz G
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols	102.20
Kreditactien	212.80
Disconto-Commandit	193.50
Dresdener Bank	153.50
Nationalbank	124.—
Staatsbahn	144.20
Bochumer	189.70
Gelsenkirchener	214.50
Laurahütte	235.50
Harpener	202.70
Hibernia	207.—
Dortmunder C.	84.20
D.	101.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	217.—
Schuckert	105.20
Dynamit	160.60
Köln-Rottweil	191.50
Metallpatronen-Fabr.	208.—
Canada	117.70
Gritzner	215.50
Privatdiscont	2 ³ / ₈ %

Anfangs-Banken konnten Kursstand nicht voll behaupten. Gelsenkirchener zogen an. Später Geschäft fester.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.90
Disconto-Commandit	193.70
Staatsbahn	144.10
Lombarden	16.50

Tend.: fester auf London.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
3% Mexicaner	—

Paris (Schluss).

3% Rente	97.50
4% Italiener	102.25
3% Portugiesen Ser. I.	62.60
4% Serben	—
4% Spanier	86.85
4% Türken (unifiz.)	87.97
Türkenlose	129.20
Banque Ottomane	590.—
Banque Paris	1112.—
Rio Tinto	1267.—
Randmines	244.—
Debeers	514.—
Robinson	246.—
Eastrand	171.—
Goldfields	162.—

Tendenz: fest.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.60
Disconto-Commandit	193.50
Deutsche Bank	221.70
Dortmunder C.	84.50
Laurahütte	236.—
Gelsenkirchener	214.90
Harpener	202.90
Hibernia	207.10
Bochumer	190.40

Tendenz: fest.

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 8. Januar 1904.

D. „**Abeffinia**“, nach Ostasien, 6. Januar 6 Uhr 45 Min. nachm. Cuxhaven passiert.

„**Adria**“, von Philadelphia kommend, 7. Januar 7 Uhr 40 Min. abends Lizard passiert.

„**Alexandria**“, 5. Januar von Montevideo.

„**Andalusia**“, nach Ostasien, 6. Jan. von Suez.

„**Arcadia**“, 6. Januar 2 Uhr nachm. von Philadelphia nach Hamburg.

„**Artemisia**“, von Ostasien kommend, 6. Januar vorm. Larifa passiert.

„**Bamberg**“, auf der Ausreise nach Ostasien, 7. Januar in Port Said.

„**Batavia**“, 8. Januar vorm. in Hongkong.

„**Belgradia**“, von New-York kommend, 7. Jan. 5 Uhr morgens Dover passiert.

„**Bethonia**“, 6. Januar 11 Uhr morgens von Baltimore nach Hamburg.

„**Calabria**“, 6. Januar in Galveston.

„**Castilia**“, 7. Januar in Vera Cruz.

„**Cernisia**“, nach Westindien, 7. Januar 3 Uhr nachm. in Antwerpen.

„**Dacia**“, 5. Januar von Montevideo via St. Vincent nach Hamburg.

S.D. „**Deutschland**“, nach New-York, 7. Jan. 1 Uhr 15 Min. morgens Lizard passiert.

R.P.D. „**Hamburg**“, von Ostasien kommend, 7. Januar 10 Uhr morgens auf der Elbe.

D. „**Markomania**“, nach Westindien, 6. Januar 11 Uhr 50 Min. mittags Dungeness passiert.

„**Mecklenburg**“, nach Mittelbrasilien, 7. Januar 1 Uhr nachm. von Oporto.

„**Nicarua**“, 4. Januar von Guatemala.

„**Nubia**“, 7. Januar von Hongkong.

„**Rumidia**“, 7. Januar in Rio Grande do Sul.

„**Santos**“, 6. Januar von Montevideo via Mabeira nach Hamburg.

„**Prinz Eitel Friedrich**“, von Santos kommend, 6. Jan. von Bahia nach Giffabon, Boulogne und Hamburg.

„**Valdivia**“, von Westindien kommend, 6. Jan. 4 Uhr 25 Min. nachm. auf der Elbe.

„**Valsia**“, nach Nordbrasilien, 7. Januar 2 Uhr 45 Min. nachm. Cuxhaven passiert.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfsehen.)

Sonntag, den 10. Januar:

Apollo-Theater, Marienstraße 16 (Südstadt). Nachmittags 4 Uhr: „Schneewittchen“. Abends 8 Uhr: „Hafemann's Töchter“.

Badischer Kunstgewerbeverein. Generalversammlung im Saale der „Vier Jahreszeiten“, abends 7 Uhr.

Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23. IV. Abonnements-Vortrag von Herrn Professor Dr. Barth (Bern) über „Die Anrufung Jesu in der christlichen Gemeinde“, abends 6 Uhr.

Festhalle. Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.

Fulderei. Gemütliche Zusammenkunft mit Damen in den Räumen der „Fulderei“, abends 7 Uhr.

Groß. Hoftheater. Die Hugentotten. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Mittel-Preise.

Kaufm. Verein „Merkur“. Weihnachts-Freier im Saale der „Eintracht“, nachmittags 4 Uhr.

Museumsaal. Einmaliges Gastspiel des Oscar Straus-Ensembles, abends 7¹/₂ Uhr.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Januar.

Alte Post. Frau Botteler, Priv. von Reutlingen. Frau Lehen, Priv. u. Tochter von Gehlingen. Otten, Kfm. v. Lahr. Rens, Kfm. v. Zuttlingen. Hesch, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Eubingen. Gräß, Kfm. v. Ludwigsburg. Kösch, Kfm. v. Eheming. Lamprecht, Techn., u. Schwarz, Mont. v. Straßburg. Herold, Aktuar, u. Mayer, Kfm. v. Pörrach.

Brattwurfiglöcke. Schuppin u. Sachtz, Kf. v. Saarbrücken. Kammerer, Kaufm. v. Regensburg. Stiel, Kfm. v. Frankfurt. Heil, Stud. v. Konstanz. Schräpler, Hotelier v. Basel. Pfisterer, Mechan. m. Frau v. Wils-

Koch, Jäger, Gastwirt m. Frau v. Burgbomsheim. Wähler, Weidenwarter m. Frau v. Waldobut. Weber, Kfm. v. Zürich. Schnauser, Viehhdr. v. Nagold.

Darmstädter Hof. Fel. Gahn, Priv. v. Mannheim. Schäffer, Fabr. von Grünstadt. Schabatsberger, Kfm. v. München. Killian, Kfm. v. Straßburg.

Drei Könige. Feintuch, Rent. v. Pöbgarze. Neurer, Fabr. v. Hochstetten. Orth, Bauführer v. Hanau.

Erzprinz. Dr. Kammerer, Arzt von Magdeburg. Deharme, Präfect. v. Amberg. Hill, Ingen. v. Posten. Jakob, Kfm. v. Frankfurt. Leppich, Körner u. Schey, Kfm. u. Bader, Ing. v. Berlin. Bartels, Priv. v. Leipzig. Marr, Kfm. v. Mülhausen. Raßbaum, Kfm. v. Kuba. Haas, Fabr., u. Landsmann, Kfm. v. Mainz. Schaurmann, Kfm. v. Gengenbach. Levy, Kfm. v. Straßburg. Dach, Kfm. v. Schweppenhausen. Strauß, Ing. v. Mülhausen. Graf v. Hennin, Kammerherr, u. Berwanger, Direkt. v. München. Febr. v. Stolzenfels, Gutsbes. von Raitowig. v. Paters, Leutn. v. Hamburg. Bader, Rittersgutsbes. v. Teuchen. Bauer, Priv. m. Fam. v. San Francisco. Frau Joss, Priv. v. Mailand. Frau Mees, Priv. v. Ste (Holland). Didos, Assessor v. Donabrid. Deltiger, Priv. v. Wiesbaden. Geisfried, Beamter von Weinheim. Bernstett, Kfm. v. Coblenz. Gofler, Kfm. v. Paris. Lange, Kfm. v. Offen. Cohen, Kfm. m. Frau v. Dortmund. Zwieg u. Cleau, Stud. v. Oefen.

Europäischer Hof. Zippel, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Wagner, Kaufm. v. Neutlingen. Collin u. Ernst, Kfm. v. Mainz. Stedde, Generalagent v. Konstanz. Terroort, Kaufm. v. Elberfeld. Stöpel, Kfm. v. Mannheim. Herrmann, Bed. u. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Schumacher, Ingen. v. Freiberg i. S. Löchner, Kfm. v. Wiesloch.

Geist. Gittel, Kfm. v. Heilbronn. Schamel, Kfm. v. Homburg. Eismann, Kfm. v. Frankfurt. Frider, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Kfm. von Ludwigsburg. Klett und Schaarshmidt, Kauf. von Stuttgart. Stern, Kfm. v. Zürich. Hermann, Kfm. v. Baldorf. Liebsher, Kfm. v. Mainz. Wähler, Kfm. v. Münchweiler. Kistner, Kfm. v. Ludwigsburg. Kottischer, Kfm. v. Frankfurt. Gundelinger, Kfm. v. Stuttgart. Lawazel, Kfm. v. Grefeld. Huchhausen, Kfm. v. Mannheim. Baumart, Kfm. v. Frankfurt. Fieby, Gofmann und Widmann, Kauf. von Stuttgart. Ritter, Kfm. v. Börsned. Scherer, Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Weinheim. Krebs, Kfm. v. Selzingen.

Goldener Adler. Huber, Kaufm. v. Freiburg. Hoferer, Weinhandl. v. Oberkirch. Waldmann, Kfm. v. Herrnsalb.

Goldener Karpfen. Körner, Kfm. v. Densbach. Burchardt, Kfm. v. Schallstadt. Hardweg, Apotheker von Lahr. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Hotelier von Heilbronn.

Goldene Traube. Helm, Bauführer v. Destrigen. Meager, Kfm. v. Pfullendorf. Nag u. Milschad, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Mannheim. Bamschbach, Kfm. v. Sennfeld. Wirth, Schlossersir. v. Schopshelm.

Grüner Hof. Stud. Kfm. v. Baldkirch. Leenhardt, Kfm. v. Homburg v. d. G. Lombert, Kfm. von Dresden. Schwent, Kaufm. v. Straßburg. Lichtnauer, Kfm. v. Darmstadt. Andres, Ingen., u. Ladenburger, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Langguth, Offizier v. Freiburg. Beder, Kfm., u. Brunner, Ing. v. München. Braun, Ing. v. Neutlingen. Barelli, Schuldirektor, u. Bernheim, Kaufm. v. Stuttgart. von Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Schindler, Kfm. v. Ludwigsburg. Neuenhurs, Kfm. v. Paris. Klareneur, Rechtsanw. v. Gießen. Quenser, Stud. v. Braunschweig.

Hotel Germania. Schadow, Prof. von Berlin. v. Lenep, Major a. D. v. Soel. Haas, Schauspieler v. Altona. Frau de Goeyen v. Stellen v. Zwolle. Frau v. Reichenbach v. Oldenburg. Höllgerd, Kfm., u. Dr. Liebe, Arzt v. Waldhof. Weist, Ing. m. Frau v. Dortmund. Wetz, Priv. v. Neustadt. Kraus, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schwarzschild, Archt. v. Frankfurt. Herbert. engl. Geschäftsträger v. Darmstadt. Armann, Kfm. von München. Frau Fabr. Thiene m. Tochter von Berlin. Baron de la Tressle m. Fam. v. Tallga. Simon, Dr. phil. v. Basel.

Hotel Grosse. Schaller, Gersting, Jourdan, Böhm, Emanuel, Klippstein, Niederhof, Schrey, Bing, Staude, Strauß, Fried u. Levinger, Kauf. v. Frankfurt. Hef, Wez u. Kürmann, Kauf. v. Mannheim. Bernburg, Köhler u. Kettich, Kfm. v. Hamburg. Brandt, Kfm. v. Wiesbaden. Keller, Kfm. v. Erfurt. Weis, Kfm. v. Straßburg. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Graber, Kfm. v. Zell a. H. R. u. M. Ehrlich, Eisenstein, Margaraf, Schöng, Wolff, Rosenstock u. Stäbheimer, Kfm., Seelig, Fabr., u. Köhler, Stud. v. Berlin. Eiefert, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. von Paris. Hilmers, Kfm. v. Godesberg. Stahl, Kfm. v. Göppingen. Honsell, Greshmann u. Simon, Kfm. v. München. Strub, Kfm. v. Basel. Waag, Direkt. v. Pforzheim. Fel. Hoffmann, Priv. v. London. Löb, Priv. m. Frau v. Singapore. Ribbing, Priv. m. Schwester v. Stockholm. Stern, Kfm. v. Offenbach. Maier, Kfm. v. Mainz. Haafen, Fabr., u. Blaut, Kfm. v. Grefeld. Hirsheim, Kfm. v. Zwingeberg. Schütter, Kfm. v. Radolfzell. Taw, Kfm. von

Göln. Pröster, Kfm. von Nüdesheim. Brandis, Kfm. v. Düsseldorf. Scheidberger, Kfm. v. Sonnenberg.

Hotel Hohenzollern. Vincus, Kfm. v. Berlin. Jofery, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Benz und Pfinger, Kfm. v. Mannheim. Schweflinghaus, Kfm. v. Remscheid. Keller, Kfm. v. Landau. Krl. Waverhofer, Priv. v. München. Schaefer, Kfm. v. Berlin. Baum, Stud. v. Tübingen.

Hotel Lion. Adler, Kfm. v. Mergentheim. Dornacher, Kfm. v. Heilbronn. Lion, Kfm. v. Offenbach. Rothschid, Kfm. v. Randegg.

Hotel Luz. Dr. Kuhn, Dir. von Neutlingen. Scheuerlen, Kfm. v. St. Johann. Ruderdorf, Kfm. v. Iserlohn. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Rosenthal, Kfm. v. Göln. Herlingshaus, Kfm. v. Bensheim. Mansbacher, Kfm. v. Darmstadt. Scheuerlen, Kaufm. von Schramberg. Kubu, Kfm. v. Stuttgart. Schröder, Kfm. v. Schalmühle. Waidele, Kfm. v. Schapach. Stritzinger, Kfm. v. Kaiserslautern. Saenger, Oekonom von Diersheim. Dr. Meinde, Priv. v. London.

Hotel Monopol. Heinrich, Kfm. v. Heilbronn. Wolfowitsch, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Worms. Bauer, Archt. von Nürnberg. Lesser, Kfm. v. Basel. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Kessler, Kfm. v. Barmen. Blumenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Holz, Kfm. v. Berlin. Defer, Kfm. v. Zwidau.

Hotel National. Gans, Kaufm. von Frankfurt. Hummel, Kfm. v. Straßburg. Richard, Kfm. v. Ludwigsburg. Johann, Fabr. von Münchweiler. Hermann, Kfm. v. Berlin. Dönnweg, Ing. v. Nürnberg. Collin, Kfm. v. Toulouse. Bollweiler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Novak. Bauta, Major mit Frau von Karlsbad. Fehrenbach und Breitner, Rechtsanw. von Freiburg. Bauer, Stud. von Würzburg. Hlery, Stud. von München. Schrözler und Gieser, Stud. v. Darmstadt. Frau Bertram und Fel. Bertram Privat., und Bertram, Stud. von Mannheim. Geiges, Archt. von Freiburg. Supfer, Stud. von Dresden. Weis, Stud. von Graben-Neudorf. Fiedhofen, Stud. v. Darmstadt.

Hotel Sonne. Müller, Priv. mit Frau v. Dresden. Depel, Weinhandl. von Landau. Ziber, Kfm. v. Freiburg. Haug, Portier von Alheim. Leicht, Kfm. mit Frau von Forchheim.

Hotel Tannhäuser. Holz, Stud. v. Göttingen. Pahl, Hüttenbr. v. Heselburg. Brandauer, Kunstmaler v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Düren. Hunkel, Privat. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Dr. Frank von Kenney, und Beschmitt m. Sohn, Priv. v. Amsterdam. Joseph, Kfm. von Stuttgart. Hanisch, Ing. v. Nürnberg. Schattmann, Privat. m. Frau von Augsburg. Schwariner, Fabr. von Barmen. Rosenber, Dir. v. Frankenthal. Reuffer, Fabr. von Langenau. Tannhäuser, Kfm. v. Stuttgart. Reibhold, Kfm. v. Schönaue.

Park-Hotel. Forstner, Priv. m. Tochter v. Stuttgart. Müller, Bahnbau-Inspr. v. Neustadt. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Stoyr, Kfm. v. Leipzig. Bender, Kfm. v. Lausanne. Bauer, Kfm. m. Frau v. München. Fel. Koch und Fel. Breitbarth, Priv. v. Dresden. v. d. Linde, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Schwender, Kaufm. v. Pforzheim. Jennert, Kfm. v. Brüssel. Thoma, Kfm. v. Billingen. Schmidt, Kfm. v. Saarunion. Berutt, Stud. v. Freiburg. Frank, Kfm. v. Göttingen. Gärtner, Bezirksgeometer von Tauberbischofsheim. Jeps, Kaufm. von Heilbronn.

Reichspost. Riethe, Buchdrucker von Schorndorf. Wien, Schlosser von Mülhausen. Steuer, Reisend. von Lahr. Unfeld, Hofmeister von Albeck. Scheiffel, Kellner v. Mariensfeld.

Rose. Heimbürger u. Seraner, Landw. von Ottenheim. Hed, Rent. von Feggenheim. Höbr, Bildhauer von Frier. Mauth, Port. v. Wolfach.

Notes Haus. v. Bisleben, Oberamtmann von Schopshelm. Reichenbach, Kfm. v. Lahr. Fel. Straub, Opernsängerin von Zürich. Frankenthal, Kfm. v. Hamburg. Lachnauer, Steinbruchbes. v. Kürnbach.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hanffstäl in München.

Großh. Kunstg. Werbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellung:** Landschaftsstudien von Professor F. S. Meyer und Professor R. Cyth; dekorative Malereien von Maler H. Göhler; farbige Aufnahmen alter Stickerien und Malereien von Direktor R. Hoffacker. Kunststickerien von H. Muz, Altona; H. Mon-

ton, Chartres; Arbeiten aus Zinn von Mogens-Ballin, Kopenhagen. Buchbinderarbeiten von Hofbuchbinder E. Scholl Nachfolger, Inhaber L. Homberg und H. Link. Eine Sammlung alter Gewebe verschiedener Herkunft aus der Zeit des 12. Jahrh. bis anfang des 19. Jahrh.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vordruckerammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28-1/210 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Schenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Wallstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1. Otto Propst, Karlsruhe, „Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin“.
- 2-41. Prof. W. Trübner, Karlsruhe, „Kollektion“ (40 Nummern).
- 42-58. Martin Brandenburg, Berlin, „Kollektion“ (17 Nummern).
- 59-66. Karl Küstner, München, „Kollektion“ (8 Nummern).
- 67. Ph. Klein, München, „Missa“.
- 68. Derselbe, „Weibl. Alt“.
- 69. Derselbe, „Damenbildnis“.
- 70. Heinrich Bernin, Darmstadt, „Felsengruppe“.
- 71. Derselbe, „Im Mai“.
- 72. Derselbe, „Im Dorfgarten“.
- 73. Derselbe, „Frühlingsabend“.
- 74. Ad. Behrens, Hamburg, „Elisa“ (Pastell).
- 75. Rob. Schulte, München, „Berninapas“ (Oberengadin).

- 76-87. L. Th. Meyer-Basel, München, „Kollektion“ (12 Nummern).
- 88. B. Standacher, B. Baden, „Buchenwald“.
- 89 u. 90. Helga v. Gramm, „2 Aquarelle“.
- 91. Carl Cubin, München, „Sonnenuntergang“.
- 92-130. „Kollektion französischer Radierungen“ (39 Nummern).
- 131. Karl Albiker, Karlsruhe, „Porträt - Büste“ (Marmor).
- 132. Derselbe, „Psyche“ (Wopse).
- 133-160. Prof. C. Lessing, Grunewald b. Berlin, „Kollektion Plastiken“ (18 Nummern).

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.